

**FWF**

Der Wissenschaftsfonds.

**NEUES ENTDECKEN**

**TALENTE FÖRDERN**

**IDEEN UMSETZEN**

**WIR. FÖRDERN. ZUKUNFT.**

# Forschungsdatenmanagement. Erfahrungen des FWF

Online Workshop: „Forschungsdatenmanagement in Österreich: Erfahrungsaustausch zu Beratung und Services“ am 29.06.2020

Katharina Rieck, MA MA  
FWF Open Science Manager

Der FWF verlangt für alle Projekte, die **nach dem 1. Jänner 2019** nach den neuen Antragsrichtlinien bewilligt werden, einen Datenmanagementplan (DMP).

Der FWF hat ein Mindestset an Fragen definiert, das den DMP umfasst und beim Ausfüllen der DMP-Vorlage behandelt werden muss.

Richtlinien: <https://www.fwf.ac.at/de/forschungsfoerderung/open-access-policy/open-access-fuer-forschungsdaten/>  
FAQs: <https://www.fwf.ac.at/de/forschungsfoerderung/faq/faq-zur-projektphase/faq-zum-datenmanagementplan/>

# DMP Template I

	<b>Datenbeauftragte/r</b>	<i>Wer ist für das Datenmanagement und den DMP des Projekts verantwortlich (Name/ Emailadresse)?</i>
<b>I</b>	<b>Dateneigenschaften</b>	
<b>I.1</b>	<b>Beschreibung der Daten</b>	<i>Welche Arten von Daten/Quellcode werden erzeugt oder wiederverwendet (Typ, Format, Volumen)? Wie werden die Forschungsdaten generiert und welche Methoden werden eingesetzt? Wie werden die Daten strukturiert und Versionierungen gehandhabt? Wer ist die Zielgruppe?</i>
<b>II</b>	<b>Dokumentation und Metadaten</b>	
<b>II.1</b>	<b>Metadatenstandards</b>	<i>Welche Metadatenstandards (falls vorhanden) werden verwendet und warum? (siehe <a href="#">Digital Curation Centre</a>)</i>
<b>II.2</b>	<b>Dokumentation der Daten</b>	<i>Welche Informationen werden benötigt, damit die Daten in Zukunft auffindbar, zugänglich, interoperabel und wiederverwendbar (FAIR) sind? Sind die Daten maschinenlesbar? Wie wollen Sie die Informationen dokumentieren?</i>
<b>II.3</b>	<b>Kontrolle der Datenqualität</b>	<i>Welche Qualitätssicherungsverfahren werden Sie anwenden? Wie werden die Konsistenz und Qualität der Datenerfassung kontrolliert und dokumentiert? (Dies kann zum Beispiel Prozesse wie Wiederholungsproben oder Messungen, standardisierte Datenerfassung, Peer Review von Daten oder Darstellung mit kontrolliertem Vokabular umfassen.)</i>
<b>III</b>	<b>Datenverfügbarkeit und -speicherung</b>	
<b>III.1</b>	<b>Datennutzungsstrategie</b>	<i>Wie und wann werden die Daten zur Verfügung gestellt und zugänglich gemacht? Welches Repository werden Sie verwenden? Welcher persistente Identifikator wird verwendet?</i>
<b>III.2</b>	<b>Datenspeicherungsstrategie</b>	<i>Welche Daten sollen langfristig aufbewahrt werden und welche Daten werden nicht gespeichert? Wie und wo werden die Daten während des Projekts gespeichert und gesichert? Wie und wo werden die Daten nach Projektende gespeichert? Wie lange werden die Daten gespeichert? Gibt es Kosten, die für die Archivierung anfallen? Zu welchem Zeitpunkt während oder nach dem Projekt werden die Daten gespeichert? Gibt es technische Hindernisse, um alle Forschungsdaten vollständig oder nur teilweise frei zugänglich zu machen?</i>

# DMP Template II

IV.1	<b>Rechtliche Aspekte</b>	<i>Gibt es rechtliche Hindernisse, um alle Forschungsdaten vollständig oder nur teilweise zugänglich zu machen? Wem gehören die Daten? Welche Nutzungslizenz planen Sie zu verwenden? Gibt es Einschränkungen bei der Nachnutzung der Daten? Wenn ja, warum?</i>
IV.2	<b>Ethische Aspekte</b>	<i>Gibt es ethische Hindernisse, um alle Forschungsdaten vollständig oder nur teilweise zugänglich zu machen? Falls zutreffend: Wie planen Sie den Umgang mit sensiblen Daten während und nach dem Projekt? Siehe auch <a href="#">"Ethics for researchers"</a> der Europäischen Kommission oder <a href="#">"The European Code of Conduct for Research Integrity"</a>.</i>
<b>Keine Daten werden generiert oder analysiert</b>		<i>Der FWF erkennt an, dass einige Projekte keine Forschungsdaten und ähnliche Materialien generieren oder analysieren. In diesen Fällen ist eine kurze Erklärung erforderlich.</i>

# Abwicklung I

- Der DMP muss **zusammen mit dem FWF-Fördervertrag und den PR Abstracts** für ein genehmigtes Projekt eingereicht werden.
- Der DMP ist **Voraussetzung für den Projektstart** und wird vom FWF auf Vollständigkeit überprüft.
- Er muss in der **gleichen Sprache wie der Förderantrag** verfasst sein.
- Der DMP sollte **nur die wichtigsten Informationen** enthalten und darf eine Länge von 10.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) nicht überschreiten.
- Der DMP ist als „lebendiges Dokument“ zu betrachten. Er kann **während der gesamten Projektlaufzeit geändert werden**, wobei Änderungen dokumentiert werden sollen. Die endgültige Fassung muss **mit dem Endbericht eingereicht** werden.

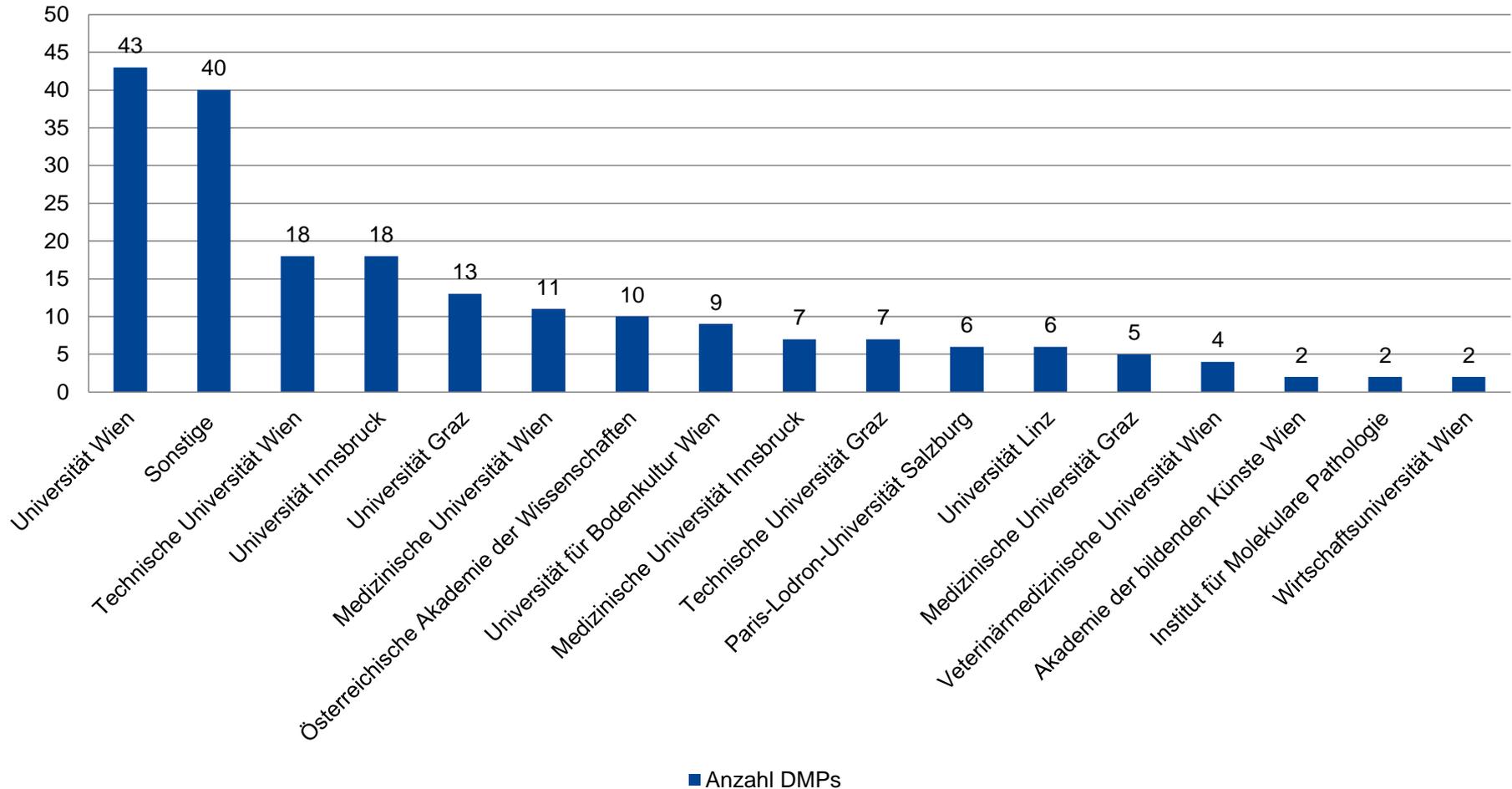
## Abwicklung II

- Entgegennahme des DMP über ELANE (Zusatzantrag) oder alternativ als Email an die zuständige Projektbetreuung
- Kontrolle der Vollständigkeit der DMP Angaben durch wissenschaftliche ProjektbetreuerInnen in den FWF Fachabteilungen
- Besonderes Augenmerk auf folgende Punkte:
  - Ein Repository, das in [re3data](#) gelistet ist, wird genannt; ([CoreTrust Seal](#) oder [Data Seal of Approval](#) werden stark empfohlen); Siehe auch [SNF Beispiele](#);
  - Nennung des [persistenten Identifiers](#) (DOI, URN, Handle, etc.)
  - Es wird eine Nutzungslizenz angeführt (z. B. [CC Lizenzen](#))
- Siehe dazu Open Access Policy für Research Data:  
<https://www.fwf.ac.at/de/forschungsfoerderung/open-access-policy/open-access-fuer-forschungsdaten/>
- Zusätzliche Rücksprache bei unklaren Fällen + Verweis auf Forschungsstätte

## DMPs Entwicklung

- Seit 2019 (bis April 2020) wurden 573 Projekte nach neuen Richtlinien bewilligt (enthält nur für DMP relevante Programmkategorien)
- DMPs nach Einrichtungen im Jahr 2019 → siehe nächste Folie

# FWF Data Management Pläne 2019\*



\* Im Jahr 2019 nach neuen Richtlinien bewilligte Projekte des FWF (DMP relevante Programmkategorien).

# Erfahrungen

- Keine einheitlichen Erfahrungswerte, abhängig von Vorerfahrungen der WissenschaftlerInnen (z.B. DMP bereits aus EU Projekten bekannt)
- Einige Unsicherheiten und Unklarheiten
- Rückfragen zu unterschiedlichen Themenbereichen
  
- Einige Beispiele – Cluster:
  - Praktische Rückfragen
  - Opt-Out vom DMP?
  - Inhaltliche Fragen
  - Open Data
  - Positive Rückmeldungen

*„Gibt es für den DMP auch ein englisches Template oder soll ich das deutschsprachige verwenden (oder habe ich das englischsprachige auf der Webseite schlichtweg übersehen?)“*

→ **FWF Website oben rechts auf Englisch umstellen**



*„Ich möchte Sie bitten, ob Sie mir ein Beispiel des ausgefüllten Planes schicken könnten, so dass ich das besser verstehen kann.“*

→ **Digital Curation Center: <http://www.dcc.ac.uk/resources/data-management-plans>**

## Opt-Out von DMP?

*„Ich bin gerade dabei, den DMP für mein FWF-Projekt zu erstellen, bin allerdings etwas unsicher, ob das für mein Projekt notwendig ist.“*

*„Benötigt man einen DMP, wenn keine Daten produziert werden?“*

### → Ausnahmen

Wenn keine Forschungsdaten und ähnliche Materialien <sup>1</sup> generiert oder analysiert werden, ist das im DMP zu dokumentieren.

## **Publikationen und Daten:**

*„Fallen unter den Begriff Daten auch Publikationen?“*

## **Persistente Identifikatoren:**

*„Wird der persistent identifier vom data repository vergeben?“*

*„Ist der für das ganze Projekt einmalig/unveränderlich?“*

*„Ich verwende ORCIDs als persistent identifier.“*

## **Lizenzen:**

*„Ist es möglich eine Auswahlliste von vom FWF erlaubten  
Lizensierungsoptionen zu erhalten?“*

*„Ist es ausreichend wenn ich im DMP ausschließlich auf die Daten in den Publikationen (die als Open Access veröffentlicht werden) eingehe?“*

*“The data will be made available to the scientific community by open access publication and conference presentations.”*

*„Die Daten werden als supplemental data mit der Publikation veröffentlicht.“*

*“The data will be stored in the repository re3data.org”*

Für Forschungsdaten, die den wissenschaftlichen Publikationen des Projekts zugrunde liegen, ist der offene Zugang verpflichtend. Sollte aus **rechtlichen, ethischen oder anderen Gründen** ein offener Zugang zu diesen Daten nicht oder nur teilweise möglich sein, ist das im Datenmanagementplan (DMP) zu begründen.

**→ As open as possible, as closed as necessary.**

# Positive Rückmeldungen

*„Ich finde übrigens (ganz persönliche Meinung) das Formular für den DMP sehr hilfreich. (...) Das in einem zentralen Dokument noch mal so übersichtlich festzuhalten ist wirklich sehr sinnvoll.“*

## Weitere Schritte

- Adaptierung des DMP-Templates
  - Siehe Science Europe und FAIRware
- Überlegungen zum DMP Workflows

# Science Europe Working Group on Research Data

- Erste Ergebnisse: Harmonisierung von Data Management Plänen von SE Mitgliedern
- Implementing Research Data Management Policies Across Europe: Experiences from Science Europe Member Organisations  
<https://www.scienceeurope.org/our-resources/implementing-research-data-management-policies-across-europe/>



# DMP Umsetzung international

Country	Organisation	With grant application	After grant approval	After start of project	DMP updates	Final DMP at end of project
AT	Austrian Science Fund (FWF)	N/A	✓	N/A	✓	✓
FR	French National Research Agency (ANR)	N/A	N/A	✓ within 6 months of project launch	✓ for projects longer than 30 months an update is requested halfway through the project	✓
FI	Academy of Finland (AKA)	✓	N/A	N/A	✓	✗
IE	Irish Health Research Board (HRB)	N/A	N/A	✓ within 6 months of the grant starting	✗	✓
NL	Dutch Research Council (NWO)	N/A	✓ within 4 months of grant approval	N/A	✗	✗
PL	Polish National Science Centre (NCN)	✓	N/A	N/A	✗	✓
SE	Swedish Research Council (VR)	N/A	✓ before research project starts	N/A	✓	✗
CH	Swiss National Science Foundation (SNSF)	✓	N/A	N/A	✓	✓

## SE Arbeitsgruppe: Evaluierung von DMPs

- **Ziel:** Entwicklung eines unterstützenden Tools für Personen, die DMPs evaluieren
- **Zeitraumen:** Veröffentlichung voraussichtlich im Jänner 2021
- **Output:** Science Europe Evaluierungs-Rubric nach internationalen Vorbildern:
  - NWO: <https://zenodo.org/record/3629157#.Xkprx2ftx9A>
  - Ghent University: <https://github.com/DMPbelgium/Guidance/tree/master/DMPReviewRubrics>
  - Wellcome Trust: <https://zenodo.org/record/257650#.XaXcsSXgqRs>
  - EPSRC: <https://zenodo.org/record/247087#.XcvXldUo9PZ>

# NWO Data Management Plan Assessment Rubric

This is an assessment rubric<sup>1</sup> for DMPs following the [NWO Data Management Plan template in force from January 2020](#), which matches the Science Europe’s [Core Requirements for Data Management Plans](#). This rubric is intended to assist in the assessment of [NWO data management plans](#), against the criteria required by NWO.

The rubric has been divided into 'performance criteria' (on the left hand side) that match the questions and guidance in the [NWO DMP template \(version January 2020\)](#). Each performance criterion is followed by descriptions ('performance levels') outlining what NWO considers to be a sufficient and an insufficient level of response. The descriptions are intended as examples of how the performance criteria might be addressed, based on the DMP template and its respective guidance, and are not considered to be exhaustive. NWO encourages researchers to be as detailed as possible in completing data management plans for NWO-funded projects.

Performance Criteria		Performance Levels	
DMP Question	DMP Guidance	Sufficiently Addressed	Insufficiently Addressed
0.1 Name applicant and project number	Provide the name of the project leader and the project number provided by NWO.	Provides both the name of project leader and project number provided by NWO.	No information provided or only project leader or project number is provided.
0.2 Name of data management support staff consulted during the preparation of this plan  Date of consultation with support staff	Project leaders are expected to consult with data management support staff at their home institution for the completion of this plan. <b>Plans that have not been consulted with institutional data management support staff will not be considered.</b>	Provides both the name of data management support staff consulted and date of consultation.	No information provided or only name or consultation date is provided.

- Projekt des im September 2019 gegründeten [Research on Research Institutes](#)
- FAIRware is a multi-funder initiative being led by Wellcome to develop an automated online tool (or suite of tools) that is capable to assessing the extent to which different types of research outputs (with a likely initial focus on data and software) meet the FAIR principles.
- Zusammenarbeit mit [FAIRsFAIR](#) Projekt



**FAIRsFAIR**  
Fostering Fair Data Practices in Europe



## Information und Kontakt

Open Access Policy für Forschungsdaten:

<https://www.fwf.ac.at/de/forschungsfoerderung/open-access-policy/open-access-fuer-forschungsdaten/>

Forschungsdatenmanagement:

<https://www.fwf.ac.at/de/forschungsfoerderung/open-access-policy/forschungsdatenmanagement/>

Kontakt:

[Katharina.riek@fwf.ac.at](mailto:Katharina.riek@fwf.ac.at)